Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 27

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hafter Beife eingetheilt, und was bie Ausruftung anbelangt, fo fteht biefe zum Theil im Wiberspruch mit ben Anforderungen ber Gegenwart.

Rach ber Ordonnang über ben Bataillonsfour= gon (vom 18. Januar 1864) ift ber reglemen= tarifche Inhalt beffelben festgefest wie folgt:

- a) Die Budfenschmiedwertzeugfiste, links in ber hinteren Abtheilung;
- b) Die Gewehrbestandtheilkiste, rechts in ber binteren Abtheilung;
- c) Drei robe Schafte und 9 Auftoge, über ben Riften gelagert;
- d) Die Feldapotheke, im linken Fach ber mitt= leren Abtheilung;
- e) Die Verbandkiste, im rechten Fach ber mitt= leren Abtheilung;
- f) Die beiben Ambulancen-Tornister, auf bem oberen Boben ;
- g) Die acht Brancarbs, vier rechts und vier links ber Gewehrkifte, auf bem oberen Boben;
- h) Die Feldaltarkiste, links in der vorderen Abtheilung ;
 - i) Die Quartiermeifterkifte,)
 - rechts in ber porbern k) Die Schufterkiste, Abtheilung.
 - 1) Die Schneiderfifte,

- m) Die acht Offiziers-Rochgerathe, in ber Fachereintheilung vorn auf bem oberen Boben.
- n) Die Gewehre der auf dem Marsch allfällig Erfrankten, in ber Gewehrkifte.

(Fortfepung folgt.)

Rarte ber Militarfreis-Gintheilung bes Rantons

Bern nebst Nummerirung ber Truppenein= heiten bes Rantons. Conform Bundegraths= beschluß vom 15. Mai 1875. (Verlag von Suber & Cie. in Bern.)

Dieje Karte entstand auf Anregung ber bernifcen Militärdirektion und bildet die graphische Darstellung ber Truppeneintheilung bes Kantons Bern.

Sie bient vornehmlich Bermaltungszwecken und wird ben Militarbehörben bes Rantons, sowie ben Rommandanten ber tattischen Ginheiten gute Dienste leiften. Sie zeigt auf flare Weise, aus welchen Landestheilen fich jedes der 20 bernischen Infanterie= bataillone refrutirt, welchem höheren Truppenver= band (Regiment, Brigade, Division) sie angehören. Die Divisionsfreise sind durch besondere Farben (grun fur ben II., blau fur ben III., gelb fur ben IV. beutlich bezeichnet, ebenso die Regimentstreise burch farbige, starte Striche und die Bataillons: freise burch farbige, punktirte Linien). Diese Karte orientirt jeden Dienstpflichtigen, welcher neuen Gin= beit er in Bufunft angehort.

Im Text find fammtliche vom Kanton Bern zu ftellenden taktischen Ginheiten aufgezählt, nebft ihrer Gintheilung im eibgenöffischen Berbande.

Da die Eintheilung des Kantons Bern für jeden Bataillonskreis ein Territorium von 11 — 12000 mannlichen Ginwohnern ergab, fo bietet bie Rarte nebenbei einen hubschen Ueberblick über die Bevol= ferungsbichtigfeit.

Es ift berfelben die eidgenoffische Postkarte ber Unterzeichnete gerne Beranlaffung, ben werthen Kameraben

1:250,000 zu Grunde gelegt, von welcher bas eibgenössische Postbepartement in verbankenswerther Beife einen Ueberdruck zur Berfügung ftellte.

Die Verlagshandlung ift im Falle, auch für anbere Divisionskreise solche Karten zu erstellen, mo bieß gewünscht wurde. Der Preis ist auf blos Fr. 1. 20 festgeset, was Angesichts der sauberen Musführung, bes vierfarbigen Druckes und bes guten Papieres als "fehr billig" erscheinen muß.

Wir empfehlen diese nütliche Rarte allen Gliebern bes Militarmesens bes Kantons Bern und ber mitbetheiligten Nachbarkantone bestens. -

Eidgenoffenschaft.

Deffentliche Quittung

betr. die Ginnahmen ber St. Gallifden Winkelriedftiftung vom 1. Januar bis 30. Juni 1875.

	Fr. Rp.
Jan. 1. St. Gallischer Staatsbeitrag pro 1875	1000. —
1. Von Ungenannt	80. —
1. Bom toggenburgischen Offiziereverein, burch	
Brn. Oberlieut. Abberhalben in Wattmyl	50. —
20. Bon einer nicht genannt fein wollenden Erbe-	•••
maffe in St. Gallen	29. 30
	20. 00
20. Geschent von einer nicht genannt sein wollenden	***
Familie in St. Gallen	50 0. —
21. "Gin tleines Scherflein ber Winkelriebstiftung	
gewidmet, von einem Infanterie-Fourier ber Stadt	
St. Ballen, nach vollendeter 25jahriger Dienstpflicht"	20. —
23. Bon hrn. E. T. in St. Gallen "Bur Er-	
innerung an bie militarargtl. Entlaffung"	30. —
27. Ergebnig ber ben 23. Januar unter ben	
Theilnehmern am ftabtifchen Offizierevall gu Gunften	
ber Winkelriebstiftung veranstalteten Rollette Fr. 200.	
Ertrag ber Buchsen im Buschauerraum " 43.55	
Rachtraglich von einem unbefannten Ball-	
zuschauer (30 Behnermarken) 3. —	216. 55
Rebr. 1. Ertrag ber Entrees beim	
biesjahr. Schlufritt bes Offizierereitkurses	
in St. Gallen Fr. 150.02	
Und Ergebniß ber am gleichen Abend	
mährend bes Reiterbanketts erfolgten Rol-	
lette burch hrn. Lieut. 2B. Reichenbach	
in St. Gallen " 53.85	203. 87
5. Beitrag von hrn. L. S. in St Gallen	20. —
Marg 3. Bon einem hiefigen Richt-Militar an-	20.
	5.0
laglich feines 30. Geburtstages	50. —
löglich feines 30. Geburtstages April 1. Durch Grn. Sauptmann Brober in Sar-	50. —
läßlich feines 30. Geburtstages April 1. Durch Grn. hauptmann Brober in Gar- gans, vom Bieberholungefure 1874 ber 4. C. C.	50 . —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Srn. Sauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an ben Mann	50 . —
läßlich feines 30. Geburtstages April 1. Durch Grn. hauptmann Brober in Gar- gans, vom Bieberholungefure 1874 ber 4. C. C.	50. —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Srn. Sauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an ben Mann gebrachte ober refüsitte Nachvergütungen eines uns	50. —
läßlich feines 30. Geburtstages April 1. Durch Grn. hauptmann Brober in Sargans, vom Bieberholungefure 1874 ber 4. C. C. bee Bat. Rr. 28 herrührend, für nicht an ben Mann gebrachte ober refüsirte Rachvergutungen eines unzichtiger Weise aus bem Orbinare bezahlten Extra-	50. — 8. 30
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch hen. hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungefurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Ar. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unzichtiger Weise aus dem Ordinare bezahlten Ericas Schoppens	
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Srn. hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unzichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Ericas Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Erspars	
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unzichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Extras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß burch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn.	8, 30
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. Hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an ben Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unrichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Ertras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenben, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes burch Hrn. Regiments Kommand. E. Barlocher in St. Gallen	
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. Hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unrichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Extras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes burch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Grn. 3. Jasob Specker,	8, 30 30. —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unzichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Extras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Hrn. J. Jasob Specker, alt Konditor sel., in St. Gallen	8, 30
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. Hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unzichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Extras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Hrn. I. Jakob Specker, alt Konditor sel., in St. Gallen	8, 30 30. —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. Hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unrichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Ertras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Hrn. I. Jasob Specker, alt Konditor sel., in St. Gallen Mai 22. Bon den St. Gallichen Theilnehmern an der Infanterie-Refeutenschule Nr. 30 in Frauen-	8, 30 30. — 100. —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unrichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Ericas Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Hrn. I. Jasob Specker, alt Konditor sel., in St. Gallen Mai 22. Bon den St. Gallichen Theilnehmern an der Infanterie-Refeutenschule Nr. 30 in Frauensseld, durch Hrn. Masor Sollisofer Wirth in St. Gallen	8, 30 30. —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. Hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unrichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Ertras Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Hrn. I. Jasob Specker, alt Konditor sel., in St. Gallen Mai 22. Bon den St. Gallichen Theilnehmern an der Infanterie-Refeutenschule Nr. 30 in Frauen-	8, 30 30. — 100. —
läßlich seines 30. Geburtstages April 1. Durch Hrn. hauptmann Brober in Sargans, vom Wiederholungsfurs 1874 der 4. C. C. bes Bat. Nr. 28 herrührend, für nicht an den Mann gebrachte ober refüsirte Nachvergütungen eines unrichtiger Weise aus dem Ordinäre bezahlten Ericas Schoppens 6. Bon einem ungenannt sein Wollenden, Ersparniß durch Nichtbesuch des Offiziersballes turch Hrn. Regiments Kommand. E. Bärlocher in St. Gallen 26. Bermächtniß von Hrn. I. Jasob Specker, alt Konditor sel., in St. Gallen Mai 22. Bon den St. Gallichen Theilnehmern an der Infanterie-Refeutenschule Nr. 30 in Frauensseld, durch Hrn. Masor Sollisofer Wirth in St. Gallen	8, 30 30. — 100. — 50. — 20. —

wofür hiemit ftatutengemäß öffentlich quittirt wird. Beim Scheiben aus ber Bermaltungerathetommiffion nimmt